



# Liebe Leserinnen und Leser,

in Deutschland hatten im Dezember 2023 5,7 Mio Menschen einen Pflegegrad – eine Zahl, die verdeutlicht, wie wichtig eine angemessene medizinische und zahnmedizinische Betreuung für pflegebedürftige Menschen ist. 5 bis 10 % dieser Menschen werden präventiv versorgt und nur ca. 1 % dieser Patienten/-innen werden parodontal behandelt. Ein bedeutender Fortschritt in diesem Bereich ist die seit Juli 2021 bestehende Möglichkeit, verschiedene parodontale Behandlungstrecken für gesetzlich versicherte Patienten/-innen mit Pflegegrad oder Behinderung über die Krankenkassen budgetfrei abzurechnen.

Das ist für uns Anlass genug, die zweite Ausgabe des Team Journals in diesem Jahr dem Schwerpunktthema Seniorenzahnmedizin zu widmen.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Elmar Ludwig, mit dem wir im Vorfeld viele intensive Gespräche geführt haben. Seine wertvolle Beratung, sein Engagement und seine langjährige Erfahrung in der Behandlung pflegebedürftiger Menschen waren für uns von unschätzbarem Wert und haben diese Ausgabe entscheidend geprägt. Sein Artikel „Die PAR-Behandlung bei Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung – ein neues Feld, budgetfrei und mit viel Luft nach oben“ stellt einen praxisnahen Leitfaden für das Prophylaxeteam dar. Er zeigt

auf, wie wir Patienten/-innen in Pflegeeinrichtungen adäquat behandeln und ihre Mundgesundheit verbessern können – ein Bereich, in dem noch großes Potenzial besteht.

Die zahnmedizinische Versorgung dieser Patientengruppe kann nur durch eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen erfolgreich gewährleistet werden. Eine evidenzbasierte und adäquate Betreuung setzt voraus, dass das Prophylaxeteam über fundierte interdisziplinäre Kenntnisse verfügt, um diese zum Teil Hochrisikopatienten adäquat zu behandeln. Die vorliegende Ausgabe hat daher auch das Ziel, die interdisziplinären Kompetenzen im Bereich der Seniorenzahnmedizin zu vertiefen und praxisnahe Handlungsempfehlungen für die zahnmedizinische Betreuung älterer und pflegebedürftiger Patienten/-innen bereitzustellen.

Der Beitrag von Denise Zschach thematisiert in diesem Zusammenhang die Polypharmazie und deren Auswirkungen auf die orale Gesundheit. Der Artikel von Astrid Miesen-Zölcher erläutert die Identifikation von Schluckstörungen bei dieser Patientenklientel ein nicht zu unterschätzendes Risiko. Diese Themen sind relevant, um eine umfassende, ganzheitliche Versorgung sicherzustellen.

Die vorliegende Ausgabe soll als fundierter Leitfaden für das Prophylaxeteam dienen, um die interdisziplinären Aspekte der Seniorenzahnmedizin systematisch zu vertiefen. Zudem bietet sie wertvolle Einblicke sowie praxisrelevante Empfehlungen zur Verbesserung der oralen Gesundheit älterer und pflegebedürftiger Menschen.

Nutzen Sie die Erkenntnisse, gewinnen Sie Vertrauen und haben Sie den Mut, im Pflegeheim aktiv zu werden!

Ihre

Christine Beverburg

Christin Damann



**Christin Damann**  
Dentalhygienikerin  
und Betriebswirtin im  
Gesundheitswesen

**Christine Beverburg**  
Dentalhygienikerin

Freiberufliche Referentinnen  
und Chefredakteurinnen des  
Team-Journals